



28. INTERNATIONALES

bachfest

SCHAFFHAUSEN

Internationale Bachfeste Schaffhausen
Herrenacker 23
8200 Schaffhausen
Schweiz
+41 (0)52 632 52 86
info@bachfest.ch
www.bachfest.ch

«Bach beflügelt» beim 28. Internationalen Bachfest Schaffhausen 2020

Das Internationale Bachfest Schaffhausen ist eines der wichtigsten Barockmusikfestivals der Schweiz. Vom 20. – 24. Mai 2020 findet es unter dem Motto «Bach beflügelt» statt und bietet insgesamt 16 Konzerte und Kantatengottesdienste.

Seit 1946 veranstaltet die Stadt Schaffhausen gemeinsam mit der Internationalen Bachgesellschaft Schaffhausen Bachfeste. Aus dem Wunsch, Musikfreunde aus ganz Europa im Zeichen der Musik Johann Sebastian Bachs zusammen zu bringen, ist ein hochstehendes Musikfestival erwachsen, welches alle zwei Jahre am Himmelfahrtswochenende tausende Besucherinnen und Besucher anlockt. Viele der Besucherinnen und Besucher sind langjährige Mitglieder der Internationalen Bachgesellschaft, für die die Bachfeste ein Ort der Begegnung im Zeichen der Musik darstellt. Im Rahmen des kommenden Bachfests sind im Zeitraum von fünf Tagen an den unterschiedlichsten Orten in Schaffhausen und dessen malerischer Umgebung 16 Konzerte und Kantatengottesdienste sowie diverse weitere Veranstaltungen zu erleben.

Jedes Bachfest steht unter einem speziellen Motto, welches neben den wechselnden Interpretinnen und Interpreten stets für neue musikalische und thematische Impulse sorgt. In den für das jeweilige Motto zusammengestellten und aufeinander abgestimmten Konzerten können Bachs grosse Chor- und Orchesterwerke ebenso erlebt werden wie kleinere Formationen, solistische Konzerte und innovative Projekte. Was jedoch seit dem ersten Bachfest Bestand hat, ist Bachs h-Moll Messe, die mit dem Schlusschoral «dona nobis pacem» den Abschluss jedes Schaffhauser Bachfests bildet.

Das Internationale Bachfest 2020 steht unter dem Motto «Bach beflügelt». In den Konzerten sind einerseits fest etablierte Größen der internationalen Barockmusikszene wie René Jacobs, der RIAS Kammerchor und die Akademie Alter Musik Berlin, Hans-Christoph Rademann und die Gaechinger Cantorey, die Deutsche Hofmusik, das italienische Ensemble La Risonanza oder das Freiburger Barockorchester zu erleben. Zum anderen präsentiert das Schaffhauser Bachfest stets auch die vielversprechenden Newcomer und Rising Stars der Szene. Auftragsarbeiten und Uraufführungen gehören ebenso wie ungewöhnliche Konzertprojekte zum unverwechselbaren Profil des Schaffhauser Bachfests. Auch beim Bachfest 2020 finden mit dem Uraufführungsprojekt «Opium» von Musica Sequenza unter der Leitung von Burak Özdemir und der «Nacht der Orgeln» mit Studentinnen und Studenten schweizerischer und deutscher Musikhochschulen zwei innovative Projekte dieser Art statt. Weitere Höhepunkte bieten der herausragende Pianist und Cembalist Alexander Melnikov, der in seinem Programm «Many Pianos» die Entwicklungsgeschichte des modernen Konzertflügels musikalisch erlebbar macht, der französische Cembalovirtuose Jean Rondeau mit seinem Ensemble Nevermind, das Ensemble Stylus Phantasticus unter der Leitung von Gambistin Friederike Heumann und die brillanten Solisten Luca Pianca mit Margret Köll mit dem Programm «Giganten».

Neben Konzerten und Kantatengottesdiensten steht den Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges Rahmenprogramm zur Verfügung: mit Sonderführungen durch die Altstadt Schaffhausens und die Ausstellungen des Museums zu Allerheiligen, mit Schifffahrten und kulinarischen Angeboten. Kindern im Primarschulalter steht zudem unter dem Titel «Bach entdecken! - Das Bachfest für Kinder» ein speziell für das Bachfest konzipiertes musikpädagogisches Workshop-Angebot zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.bachfest.ch**

Solisten und Ensembles des 28. Internationalen Bachfest Schaffhausen – Eine Auswahl



GAECHINGER CONTOREY

Eröffnungskonzert mit Werken von Bach und Händel unter Leitung von Hans-Christoph Rademann. © Holger Schneider



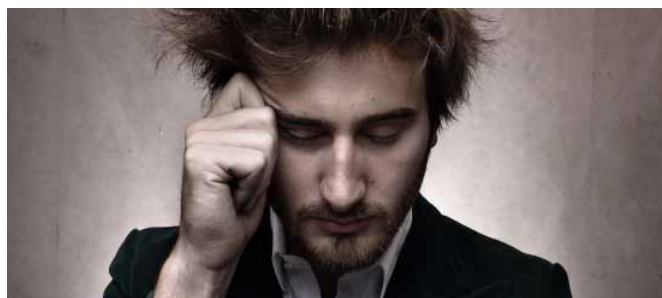
FREIBURGER BAROCKORCHESTER

«Bach beflügelt» mit dem Freiburger Barockorchester und Vox Luminis unter Leitung von Lionel Meunier. © Foppe Schut



AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

Bachs ultimative h-Moll-Messe mit der Akademie für Alte Musik Berlin unter Leitung von René Jacobs. © Uwe Arens



JEAN RONDEAU & NEVERMIND

Der französische Cembalist gehört zu den grössten Entdeckungen der Alten-Musik-Szene. © Edouard Bressy



ALEXANDER MELNIKOV: «MANY PIANOS»

Der hervorragende Pianist spielt sein Konzert auf vier Klavieren und einem Cembalo. © Julien Mignot



LA RISONANZA

Das Ensemble la Risonanza mit Werken von Bach und Vivaldi unter Leitung Fabio Bonizzoni © Nicola Dal Maso